



## Bankraub in Steglitz

### Susan Sideropoulos und Jan Sosniok als Möchtegern-Gaunerpärchen

**Die Komödie „Zwei wie Bonnie und Clyde“ von Sabine Misiorny und Tom Müller ist die nächste Produktion des Schlosspark Theaters. In der Regie von Philip Tiedemann sind Susan Sideropoulos und Jan Sosniok als Chantal und Manni zu sehen. Für Bühne und Kostüm ist Stephan von Wedel verantwortlich und die Musikalische Einrichtung liegt erneut in den Händen von Henrik Kairies. Einen Premierentermin können wir aufgrund der aktuellen Corona-Situation noch nicht bekanntgeben.**

Die herrlich skurrile Komödie „Zwei wie Bonnie und Clyde“ mit dem vielsagenden Untertitel „... denn sie wissen nicht, wo sie sind!“ bietet einen Abend, wie man ihn in einer solchen belastenden Zeit braucht: eine Tour de Force für die Lachmuskeln, ein groteskes Abenteuer, bei dem ein Gag den nächsten jagt und die Lage für das dilettantische Gaunerpärchen immer verwickelter und verrückter wird. Und sie wären doch so gerne wie Bonnie & Clyde!

Die US-amerikanischen Vorbilder, **Bonnie Parker** (1910-1934) und **Clyde Barrow** (1909-1934) begingen gemeinsam mehr als 100 Straftaten, von Autodiebstählen, Banküberfällen bis hin zu 13 Morden erstreckt sich ihre 947 Seiten dicke FBI-Akte, die erst 75 Jahre nach ihrem Tod veröffentlicht wurde. Sie starben im Mai 1934 im Kugelhagel der Polizei.

#### Zum Inhalt:

Das Stück handelt davon, wie zwei Möchtegern-Ganoven die ungeahnten Tücken eines ziemlich chaotischen Banküberfalls bewältigen. Chantal und Manni sind ein Liebespaar mit großen Träumen. Träume, die sich nicht aus der Portokasse zahlen lassen. Sie träumen von einer Heirat in Las Vegas, Rente in Südamerika – dafür braucht man Geld, und am besten schnell und viel. Manni hat die zündende Idee: Ein Banküberfall! Ein Kinderspiel! Zumindest, wenn die Beifahrerin auf der Flucht Straßenkarten lesen könnte und nicht ständig rechts und links verwechselte. Dass sie schließlich in einem ehemaligen Schuhlager landen, ist dabei noch das geringste Übel für das Gaunerpärchen.

Nach weiteren Versuchen sowie zahlreichen Zwischenfällen und Verwicklungen sind Chantal und Manni noch nicht viel weiter – ob es hier wohl noch irgendwann zu einem Happy End kommen wird? Die Tücke liegt im Detail.

Das berühmteste Verbrecher-Paar der Geschichte kehrt zurück! - allerdings ist dieses Wieder-gänger-Paar hauptsächlich für sich selbst gefährlich...

**Susan Sideropoulos** wirkte von 2001 bis 2011 in der Rolle der Verena Koch in der RTL-Serie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ mit. Seither sieht man sie immer wieder in den verschiedensten TV-Rollen. **Jan Sosniok**, der bereits Mitte der 1990er Jahre in GZSZ ebenfalls eine Hauptrolle verkörperte, steht in ganz unterschiedlichen Film- und Fernsehfilmen vor der Kamera. Hoch zu Pferde sah man ihn 2013-18 als Winnetou bei den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg.

Regisseur **Philip Tiedemann**, zuvor lange am Berliner Ensemble tätig, hat in den vergangenen Jahren mehrere erfolgreiche Stücke am Schlosspark Theater inszeniert, zuletzt „Ein deutsches Leben“ mit Brigitte Grothum, das auch in den nächsten Monaten noch auf dem Spielplan des Schlosspark Theaters steht.

***Mehr zum Stück entnehmen Sie bitte der beigefügten Presseinformation.***

**Pressekontakt Schlosspark Theater:**

Beate Luszeit, Tel. 030 / 789 5667-141, Mail: [presse@schlossparktheater.de](mailto:presse@schlossparktheater.de)